

Ausbildung beim MPA NRW zur/zum Baustoffprüferin / Baustoffprüfer Schwerpunkt: Mörtel und Beton

Baustoffprüferinnen und Baustoffprüfer Schwerpunkt Mörtel und Beton kontrollieren und prüfen die Qualität von Baustoffen wie Zement, Mörtel, Beton, Asphalt sowie von Roh- und Hilfsstoffen und Zwischenprodukten zum Beispiel Wasser, Kohle, Gips, Flugasche, Hochofenschlacke und die Eignung von Böden zur Verwendung als Baustoff und Baugrund im Hoch- oder Tiefbau.

Sie sind in Laboren tätig müssen aber auch "ins Gelände", um auf Baustellen im Rahmen der Bauvorbereitung die Böden zu begutachten.

Ausbildungsdauer:

Die Ausbildung zur Baustoffprüferin / zum Baustoffprüfer dauert 3 Jahre. Bei guten Leistungen kann die Ausbildung um ein halbes Jahr verkürzt werden, bei sehr guten Leistungen sogar um ein ganzes Jahr.

Voraussetzungen:

Für die Ausbildung zur Baustoffprüferin / zum Baustoffprüfer beim MPA NRW benötigt man mindestens die Fachoberschulreife (Realschulabschluss).

Berufsschule:

Der Berufsschulunterricht findet, für die Auszubildenden vom Materialprüfungsamt, als Blockunterricht im Berufskolleg Beckum des Kreises Warendorf statt.

Ausbildungsvergütung (TVA-L §8) Stand 2017:

- | | |
|---------------------|------------|
| 1. Ausbildungsjahr: | 901,82 € |
| 2. Ausbildungsjahr: | 955,96 € |
| 3. Ausbildungsjahr: | 1.005,61 € |